

I N H A L T

ADOLF BACH, Der Satiriker und Diplomat Georg Ernst Lucius (1736/1800)	1
FRIEDRICH BEISSNER, Lesbare Varianten. Die Entstehung einiger Verse in Heines ‚Atta Troll‘	15
WERNER BETZ, Text und Autor. Germanistische Argumente in der Rechtspflege	25
MARIA BINDSCHEDLER, Die unzeitgebundene Fruchtbarkeit in der Mystik Meister Eckharts	29
J. A. BIZET, Die These des Primum Cognitum bei Suso	35
PAUL BÖCKMANN, Verkennen und Erkennen im Drama Grillparzers	39
BRUNO BOESCH, Zur Minneauffassung Seuses	57
HELMUT DE BOOR, Eine unerklärte Stelle des ahd. Georgsliedes nebst Bemerkungen zu seiner Orthographie und Heimat	69
GERHARD FRICKE, Bemerkungen zu Lessings ‚Freigeist‘ und ‚Miss Sara Sampson‘	83
BERNHARD GEYER, Albertus Magnus und Meister Eckhart	121
HEINRICH MATTHIAS HEINRICHS, Die zehn Gebote. Anleitung zur Herstellung eines Bilderdekalogs mit deutschen Reimen aus dem Ende des 14. Jahrhunderts	127
GÜNTHER JUNGBLUTH, Vorzugsweise Textkritisches zu Heinrich von Morungen	141
AUGUST LANGEN, Die Feier der Natur. Zur Geschichte eines Topos im 18. und 19. Jahrhundert	149
HUGO MOSER, Zum Problem des ‚mythischen Realismus‘ in der hochmittelalterlichen deutschen Epik	163
KURT RUH, Textkritik zum Mystikerlied ‚Granum sinapis‘	169
THEODOR SCHIEFFER, Die älteste Kaiserurkunde der Aachener Kirche	187
WERNER SCHRÖDER, Zum Begriff der ‚binnengereimten Langzeile‘ in der altdeutschen Versgeschichte	194
RUDOLF SCHÜTZEICHEL, Unter Fettenhennen. Zur Geschichte unverschobener Wortformen im hochdeutschen Raum	203
KARL STACKMANN, Der Alten Werdekeit. Rudolfs ‚Alexander‘ und der Roman des Q. Curtius Rufus	215
WOLFGANG STAMMLER, Ein ‚Moralischer Physiologus‘ in Reimen	231
FRITZ TSCHIRCH, Gregorius der Heiläre. Eine Wort- und Bedeutungsstudie zu Hartmanns Büber-Legende	237
MAX WEHRLI, Ruodlieb und die Tiere	251
P. B. WESSELS, Göttlicher Ordo und menschliche Inordinato in Grimmlshausens ‚Simplicissimus Teutsch‘	263
FRIEDRICH WILHELM WODTKE, Die Allegorie des ‚Inneren Paradieses‘ bei Bernhard von Clairvaux, Honorius Augustodunensis, Gottfried von Straßburg und der deutschen Mystik	277
MATTHIAS ZENDER, Spätmittelalterliche Frömmigkeit und Volksbrauch. Das Beten der sieben Fußfälle im Rheinland	291
RUDOLF SCHÜTZEICHEL, Bibliographie Josef Quint	304